

Ausgabe Oktober/November 2021

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

11. Oktober	Bachmann Hans, Eschikofen	86
26. Oktober	Schaub Verena, Mettendorf	87
8. November	Kämpf Arthur, Eschikofen	88

Heiraten / Eingetragene Partnerschaften

4. Juni	Maximilian und Kevin Egli
---------	---------------------------

Geburten

5. August	Tim Ledermann
26. August	Leano Cédric Bühler

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den Paaren und frischgebackenen Eltern herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Herbstferien



Öffnungszeiten Herbstferien

11. Oktober bis 24. Oktober 2021
Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Am Mittwoch, 20. Oktober, bleibt die Verwaltung ganztags geschlossen.

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie gerne auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten.

In dringenden NOTFÄLLEN erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Bewilligte Baugesuche

- A. Kuratle AG, Hüttlingen
Sanierung Abbundhalle und Photovoltaikanlage
- A. Kuratle AG, Hüttlingen
Lagerplatz für Anhänger und Wechselpritschen
- Gmeinder Rolf und Luzia, Eschikofen
Verlängerung Jaucheleitung unterirdisch



Grüngutsammeltouren im Herbst

Samstag, 2. Oktober und 6. November 2021

Deponieren Sie das **Grüngut bis 12.00 Uhr an der Strasse**. Es wird kein Grüngut direkt aus den Privatgärten abgeführt. Schnüre oder Drähte dürfen nicht verwendet werden.

Achtung: Wir bitten Sie, Äste und grobes Material mit einem Durchmesser ab 5 cm separat zu deponieren. Es ist sinnvoller, dieses Material zu Holzschnitzeln zu verarbeiten, anstatt der Kompostierung zuzuführen. Mit den separaten Haufen ermöglichen Sie rationelle Sammel Touren.



Vom Medaillenregen und anderen Niederschlägen

Für das Schweizer Team an den Paralympics in Tokio regnete es Medaillen. Catherine Debrunner, Gold- und Bronzemedaillegewinnerin, ist in unserer Gemeinde aufgewachsen. Wegen der besseren Trainingsbedingungen wohnt sie heute in der Nähe von Nottwil und unterrichtet im Teilpensum an einer Primarschule. Bei der Schlussfeier in Tokio durfte sie die Schweizer Fahne durchs Stadion tragen. Am 6. September 2021 kehrte sie mit zwei



Philipp Zehnder und Catherine Debrunner

Medaillen und einem Diplom heim. Nach dem Empfang am Flughafen

Zürich hiessen wir sie am Abend in Hüttlingen willkommen. Trotz der kurzfristigen Ankündigung kamen mehr als 100 Personen zum Mehrzweckgebäude. Eine grosse Attraktion bildeten ihre beiden Medaillen, die man aus nächster Nähe bestaunen konnte. Wir freuen uns darüber, dass sich die Spitzenathletin immer noch mit unserer Gemeinde verbunden fühlt. Unsere Vereine waren an diesem Anlass sehr zahlreich vertreten. Eine Formation des Musikvereins Thurtal Hüttlingen spielte, Vereinsfahnen wurden geschwenkt. Vielen Dank! Wir bedankten uns weiter bei Philipp Zehnder. Am 14. Gemeinde Cup der Regio Frauenfeld platzierte er sich am Vortag des Empfangs auf dem Pferd Mystique du Risque auf dem dritten Rang. Den Anlass organisierte Brigitte Hascher, sie wurde unterstützt durch Franziska Beer.



Regen ist an sich ein erfreuliches Wetterereignis. Es kann aber auch zu viel des Guten sein und zur Gefahr werden, wie uns der verregnete Sommer aufgezeigt hat. Am 1. Juli 2021 informierte das kantonale Amt für Umwelt bei uns über eine geplante Dammsanierung im Gebiet Hinderwiese in Eschikofen. Der Damm soll erhöht und verstärkt werden. Die Gefahrenkarte Thur zeigt eine Gefährdung bei einem massiven Hochwasserereignis. Gemäss Projektleiter Rolf Maag werden die geplanten Massnahmen zu einer bedeutenden Verbesserung der Situation führen. Bei einem optimalen Ablauf rechnet man mit dem Bauabschluss im Herbst 2023. Für Flüsse liegt die Zuständigkeit beim Kanton, für die Bäche ist die Gemeinde zuständig. Im Zusammenhang mit dem Projekt soll auch der Tobelbach überprüft werden.

In unserer Gemeinde zeichnet sich ein weiteres massvolles Wachstum ab. Zwei Beispiele: Am 9. August 2021 fand der Spatenstich für zwei neue Mehrfamilienhäuser beim Hüttlinger Wahrzeichen, dem Schloss, statt. Am 7. September 2021 wurde über den Gestaltungsplan Schlossacker West in Hüttlingen informiert. Das Richtprojekt sieht 14 Wohneinheiten vor. Es handelt sich um eine Zone mit Gestaltungsplanpflicht. Es folgen nun die weiteren Verfahrensschritte.

Am 11. September 2021 wurde die alte Thurbrücke bei Eschikofen für den Langsamverkehr offiziell wieder eröffnet. Das Bauwerk befindet sich im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz und steht unter Denkmalschutz. Trotz seines Namens liegt es ausserhalb unseres Gemeindegebietes. Es besteht aus einer Holzbrücke aus den Jahren 1835–37 und zwei Eisenbrücken von 1885 beziehungsweise 1911. Die aktuelle Restaurierung betraf die beiden eisernen Vorlandbrücken, die sich nun in dezentem Rot präsentieren. Die Kosten sind mit CHF 5.5 Millionen veranschlagt. Die Holzbrücke wurde schon im Jahr 2007 instandgesetzt. Die Geschichte und Ausgestaltung der Brücke ist eng mit den Hochwassern der Thur verknüpft – und damit letztlich ebenfalls mit Niederschlägen.

Peter Maag

Bundesfeier

Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner haben den Nationalfeiertag in Harenwilen gefeiert. Trotz des schlechten Wetters konnte ein Funken angezündet werden. Die Bundesfeier war ein voller Erfolg, herzlichen Dank an Martin Rietmann für die Organisation sowie die vielen Helferinnen und Helfer und weitere Mitwirkende!



Clean Up Day

Am 18. September fand der alljährliche Clean Up Day in unserer Gemeinde statt. Dank den vielen fleissigen „Fätzlern“ konnte eine grosse Menge an Abfall gesammelt werden, sodass die Gemeinde wieder glänzt. Besten Dank für Ihren / euren Einsatz.



Für Immobilien: Fleischmann

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Unsere professionellen Liegenschaftsexperten beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG Telefon 052 722 14 10 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



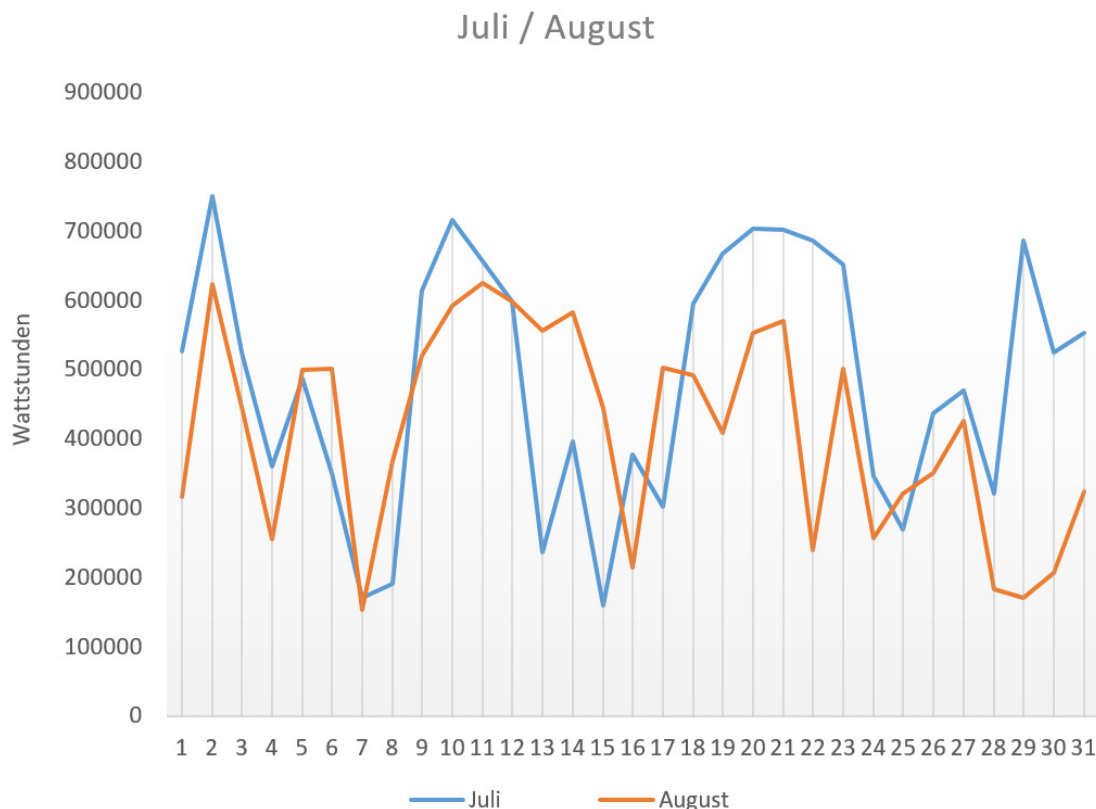


Foto: Charly Gurt

Der Wolf – wieder unter uns

**Sonderausstellung bis 31. Oktober 2021 im Naturmuseum Thurgau
Eine Ausstellung des Naturhistorischen Museums Freiburg, Schweiz**

Vor 25 Jahren ist er zurückgekehrt, davor galt er über 100 Jahre als ausgestorben: der Wolf. Seine Rückkehr und sein Zusammenleben mit dem Menschen sind ein Dauerthema in der Schweiz. Die Ausstellung geht der Lebensweise des Wolfs auf den Grund und thematisiert Wissenschaftliches und Fantastisches, historische Fakten und aktuelle Probleme. Dabei wirft sie auch die Frage auf, ob und wie in der Schweiz heute ein konfliktarmes Nebeneinander von Mensch und Wolf möglich ist. Ein ergänzender, vom Naturmuseum Thurgau produzierter Teil widmet sich der Geschichte und der Rückkehr des Wolfs im Thurgau.

Vielfältige Exponate, lebensechte Präparate, erklärende Grafiken und eindrucksvolles Bild- sowie Filmmaterial vermitteln die verschiedenen Facetten des Wildtiers. An einer der interaktiven Stationen können sich auch die Besuchenden äussern: Wie viel Raum gestehe ich dem neuen Nachbarn Wolf zu, damit er überleben kann? Im Spektrum der verschiedenen, teils divergierenden Ansichten lässt sich die eigene Position finden. Die Ausstellungstexte sind grösstenteils dreisprachig in Deutsch, Französisch und Englisch.

Weitere Informationen
naturmuseum.tg.ch

Familienführung

Warum heult der Wolf?

Mittwoch, 13. Oktober, 10.30–12 Uhr
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren und Erwachsene

Mit Leander High, Museumspädagoge
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Tischgespräch

Was macht die Rückkehr des Wolfes mit dem Menschen?

Sonntag, 24. Oktober, 10.30 Uhr
Beat Oswald im Gespräch mit Hannes Geisser und dem Publikum.
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Thurgau

d Schuelsiite

Informationen aus der Behörde

Mit dem neuen Schuljahr startet auch die neue Legislaturperiode 2021 bis 2025. Die Schulbehörde wird diese in geänderter Formation beginnen, nachdem Sämi Kern und Adrian Weilenmann aufgrund Wegzug ihr Amt aufgegeben haben. Als neues Mitglied der Schulbehörde haben die Stimmbürger an der Schulgemeindeversammlung 2021 Roman Rusterholz gewählt. Die Behörde und die Aufteilung der Ressorts sehen damit wie folgt aus:

Michael Ackerknecht
Tina Baumgartner
Alex Schwarz
Roman Rusterholz

Präsident, Liegenschaften a.i., Aktuar a.i.
Finanzen
Vertretung in der Oberstufe Frauenfeld
IT und Sicherheit

Leider besteht aktuell eine Vakanz eines Behördenmitglieds in den Bereichen Liegenschaften und Aktuariat (Protokollführung). Falls Sie sich eine Tätigkeit in einem der beiden Themenfelder vorstellen könnten und sich dazu gerne für unsere Schule im Dorf einsetzen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei Michael Ackerknecht. Damit wir unsere Schule im Dorf weiterführen und -entwickeln können, sind wir unbedingt auf ein weiteres Behördenmitglied angewiesen.

Am 12. August starteten sämtliche Lehrpersonen und die Behörde mit einem gemeinsamen Strategietag zum Thema "Schulentwicklung" in die Zukunft. Es galt, eine gemeinsame Basis für die kommenden Jahre zu legen und die anstehenden Projekte und Schwerpunkte zu definieren. Wichtig war dabei, dass alle involvierten Personen ihre eigene Sicht der Dinge einbringen konnten. Das Resultat dieser Zusammenarbeit sind nun abgegrenzte Themenfelder, die spezifisch entwickelt bzw. umgesetzt werden. Unter anderem geht es dabei um das Mobiliar der Klassenzimmer, die Nutzung des Schulhauses oder auch um die gelebte Kultur an unserer Schule und das Miteinander der Kinder.



Adventsfensterli 2021

Nach zwei Jahren auf Abstand und ohne Fensterli, ist es jetzt schon bald wieder soweit.... **Es ist Adventsfensterlizeit !!!**

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen endgültig kühler und bald leuchten Zuhause, sowie in den Gärten wieder ganz viele Lichter. Ein klares Zeichen, die Adventszeit kommt langsam aber sicher näher! Es wäre mega schön, wenn dieses Jahr endlich wieder im Dezember ganz viele ein «Fensterli» dekorieren würden, über das sich jeder freuen kann, ob mit oder ohne Tasse.

Die «Fensterli» sollten am Abend von 17.00 bis 23.00 Uhr beleuchtet sein und das vom Eröffnungstag (gewähltes Datum) bis und mit 26.12.21.

Für das Wunschdatum, Fragen oder Unklarheiten melden unter

079/ 542 52 93 (Anruf oder auch WhatsApp!!)

Ich freue mich liebi Grüässli Andrea Hollenstein

➡ Ich werde die Fensterli dieses Jahr das letzte Mal organisieren, falls jemand Lust und Freude daran hätte, es zu übernehmen, bitte auch melden.
Danke



s Chileschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Seniorenferien am Schwarzsee

Vom 5. bis 10. Juli ging es in die Seniorenferien an den Schwarzsee FR. Aus vier Kirchgemeinden im Thurtal kamen 26 Reisende zusammen, die im Car der Firma Madörin reizvolle Landschaften auf guten Landstrassen und sehr schmalen Wegen erkundeten. Mancherorts boten die Folgen von Hagelschlag und Sturm auf den Feldern ein erschreckendes Bild. Sehr wechselhaftes Wetter prägte weiterhin die täglichen Ausflüge: Zwei Tage Regen und Sonne. Zwei Tage Regen ohne Sonne. Zwei Tage Sonne und Regen. Umso mehr wurden die schönen Momente genossen, etwa auf der Riggisalp. Die Fahrt im Sessellift ist ab dem 80. Geburtstag gratis. Und wirklich liess eine rüstige Dame sich gern zum



ersten Mal auch auf dieses Abenteuer

ein. Die Hostellerie wie auch das Programm in der Ferienwoche sorgten für allgemeines Wohlbefinden. Jeder Tag begann mit einer Andacht und in lebhaften Spielerunden klang er aus. Mit dem Car wurden Aarburg, Guggisberg, Vaun, Greyerz und Fribourg besucht und in kleinen Gruppen erlaufen. Herzlichen Dank an alle, die auf diese Reise mitgekommen sind!

Fotos: Hendrik de Haas



Seniorenflug ins Aargauer Jura



Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen waren von der Kirchgemeinde Hüttlingen eingeladen zum Carausflug am Donnerstag, 12. August mit der Firma Madörin.

Über Marthalen – Flach – Rafz – Eglisau – Weiach – Zurzach – Gippingen – Leugern – Bötstein ging es weiter bis zu einer speziellen Linde (Linn). Hier spielte Walter Madörin auf dem Alphorn und für einmal im Duett. Zufällig machte ein weiterer Alphornbläser bei der Linde Station.

Später wurde in Schinznach eine Baumschule und das Gartencenter «Zulauf» von Schmalpurgleisen aus besichtigt dank einer Extrafahrt durch die grosse Baumschule mit einer historischen Eisenbahn.

Foto: Hendrik de Haas

Kinderwoche vom 9. bis 13. August 2021

In der letzten Ferienwoche fand in der Spielscheune im Geigenhof die Kinderwoche statt. 27 Kinder haben sich angemeldet und konnten sich so ein persönliches Schiffs-Ticket für die Arche ergattern. Schliesslich stand die Woche unter dem Titel An der Arche um acht. Das Vorbereitungs- und Leiterteam, bestehend aus Yvonne Ammann, Michelle Müller und Jasmin Nyffenegger, hat keinen Aufwand gescheut, um ein ansprechendes, kurzweiliges und vielfältiges Programm zusammenzustellen. Die Kinder fanden sich jeweils nachmittags zusammen. Da entstanden mit Kapla-Hölzern Türme und Archen, Tassen wurden bemalt, es wurde gesungen und gebetet. Und da war da noch die Geschichte mit den drei Pinguinen auf der Arche.

Am Mittwoch ging die Reise bereits am Morgen mit einer Wanderung los. Die Kinderschar startete in Hüttlingen Richtung Kirchobel und gelangte über den Pilgerweg zur Spielscheune. Die ereignisreiche Woche fand ihren Abschluss in einer eindrücklichen und stimmungsvollen Schlussfeier am 13. August in der Kirche.

Die Vorsteherschaft dankt den drei initiativen Frauen herzlich, dass sie mit ihrem enormen Engagement eine derart tolle Kinderwoche ermöglicht haben.

Fotos: Yvonne Ammann



Familiengottesdienst zum Schulanfang, 15. August

Am Sonntag, 15. August, kamen viele Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern zum Familiengottesdienst. Die neue Konfirmandengruppe stellte sich vor. Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse bekamen neue Gottesdienstkarten

Die neue Konfirmandengruppe im Jahrgang 2021 / 2022

v.l.n.r. : Tamara Müller, Alina Niederer, Dario Egger und Pascal Kuhn

Foto: Hendrik de Haas



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich in Steckbriefen vor:

Name	Müller	Niederer	Egger	Kuhn
Vorname	Tamara	Alina	Dario	Pascal
Ort	Mettendorf	Eschikofen	Harenwilen	Mettendorf
Geburtsdatum	22.09.2005	10.06.2006	31.01.2006	11.10.2006
Klasse	G 3	G 3	G 3	E 3
Hobbies	Volleyball, Reiten	Reiten, TV	Fussball	Jugi, TV, MV, JSV
Lieblingsessen	Lasagne	--	Fajitas	--
Lieblingsfilme	--	Titanic	Deadpool	--
Berufswunsch	Gärtnerin / Zierpflanzen EFZ	Logistikerin EFZ Distribution Zustellung Briefe	Maurer	Landwirt

ChinderChile, 21. August

Am Samstag, 21. August, startete die ChinderChile nach den Sommerferien. Michelle Müller, Monika Berweger und Manuela Cortesi sind das neue Leitungsteam. Darüber freuen sich die Kinder wie die Vorsteherschaft der Kirchgemeinde.

Weitere Informationen dazu lesen Sie bitte unter ChinderChile, 30. Oktober.

Waldgottesdienst, 22. August

In diesem Familiengottesdienst wurde Ayana Nagy von Frauenfeld getauft. Der Musikverein Thurtal Hüttlingen begleitete die Lieder und spielte auch im Anschluss weitere Musikstücke. Diesmal durften wieder Würste auf dem Grill liegen. Sogar ein Lagerfeuer brannte.

Allen Helferinnen und Helfern ist für ihren Einsatz ganz herzlich zu danken.

Fotos: Kiyomi Terada



Seniorenachmittag am Donnerstag, 21. Oktober 2021

Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen sind zum Lotto-Nachmittag herzlich eingeladen. Weitere Details werden in der Einladung genannt, die zugestellt wird.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Pfarrer Hendrik de Haas und die Kirchenvorsteherschaft

Ort: Mehrzweckhalle

Zeit: 14.00 Uhr

ChinderChile, 30. Oktober

Unter der Leitung von Michelle Müller, Monika Berweger und Manuela Cortesi trifft sich die ChinderChile um 10 Uhr im Dachsulzimmer der Primarschule.

Monika Berweger und Manuela Cortesi werden anhand eines Steckbriefes vorgestellt:

Name	Monika Berweger	Manuela Cortesi
Geburtsdatum	2. März 1981	18. Oktober 1979
Wohnort	Seit Januar 2021 in Mettendorf	Seit 2018 in Mettendorf
Zivilstand	verheiratet	verheiratet
Beruf	Zur Zeit Mama von Raphael (2.5) und Selina (1) und Teilzeit Pflege-Fachfrau bei der Kinderspitex	Kaufmännische Lehre in der Versicherungsbranche, anschliessend bildete ich mich weiter zur Sozialversicherungskauffrau mit Eidg. Fachausweis. Aktuell bin ich Hausfrau und Mutter. Nebenbei organisiere ich den Chrabbeltreff in unserem Dorf und bin in verschiedenen Organisationen als Rechnungsrevisorin tätig
Ehrenamt	Vorstand der MS Regionalgruppe TG	
Hobbys	Singen im Gospelchor Pfyn-Felben, Naturpflegeprodukte selber herstellen, Aromaberatung, lesen und in der Natur unterwegs sei, SchatzchistenUnterricht (Reli der 1. Klasse) in Frauenfeld	
Motivation	Ich freue mich sehr, die vielen Kinder und deren Familien kennenzulernen und mich hier in der Gemeinde engagieren zu können, die interessierten und freudigen Kinderaugen zu sehen beim Basteln, Spielen, Singen und Zuhören der Geschichten von Gott	Meine Freude am Singen, Basteln und Geschichten erzählen möchte ich gerne mit Kindern teilen und an sie weitergeben. Ich finde es eine schöne und bereichernde Aufgabe, sie in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen und freue mich auf tolle Chinderchile-Stunden.

Die Vorsteherschaft mit Pfarrer Hendrik de Haas begrüßen das neue Team der ChinderChile ganz herzlich und danken allen Dreien für ihre Bereitschaft und den grossen Einsatz.

Ort: Primarschule, Dachsulzimmer

Zeit: 10.00 Uhr

Hinweis zum Weihnachtsspiel

Am Samstag, 27. November 2021 trifft sich von 10.00 bis 11.15 Uhr die ChinderChile zur ersten Probe für das Weihnachtsspiel in der Kirche.

Bis zur Aufführung am 4. Advent, 19. Dezember um 17.00 Uhr finden vier Proben statt.

2. Probe am Samstag, 4. Dezember von 10.00 bis 11.15 Uhr

3. Probe am Samstag, 11. Dezember von 10.00 bis 11.15 Uhr

4. Probe am Samstag, 18. Dezember von 10.00 bis 11.15 Uhr

Aus den Vereinen und der Region

Turnverein

Neuer Trainer für den Verein

Mit grosser Vorfreude durften wir uns noch vor den Sommerferien mit dem neuen Trainer einkleiden! An der GV gab es dann das erste Gruppenfoto. Um unser neues Tenü an einem öffentlichen Anlass zu präsentieren, müssen wir uns aber wohl noch etwas gedulden...

Bier Fun Run – erfolgreiche 9. Runde

Bei schönstem Wetter fanden sich in diesem Jahr 48 Mannschaften bei der Mehrzweckhalle ein. Unterwegs im Thur-Vorland, lösten sie knifflige Posten und genossen ihr Bier, Eve oder Saft. Es freuten sich alle, sich wieder mal an einem Anlass im Dorf treffen zu können. Die Stimmung war somit sehr friedlich und unbeschwert. Wir freuen uns schon auf die 10. Runde!

Herbstbummel durch den Wald

Am 29. August fand der Herbstbummel 2021 statt. Bei leicht nassen Wetterverhältnissen liefen wir vom Thunbachtal ins Thurtal und rasteten bei der Mettendorfer Waldhütte. Dort genossen wir eine warme Wurst, bevor es waldab Richtung warmem Wohnzimmer ging.

Faustball & Aerobic

Neben dem regulären Turnen sind auch die Faustball- sowie Aerobic-Gruppe fleissig am trainieren. Unsere Faustballer nehmen regelmässig an Turnieren teil und üben dazu regelmässig. Dies zahlt sich auch aus an den erfreulichen Resultaten, die sie erzielen. Die frisch-gebackene Aerobic-Gruppe übt wöchentlich für eine Gymnastikchoreografie, welche sie dann hoffentlich schon bald an einem Turnfest oder einer Abendunterhaltung präsentieren dürfen.



TV - Jugi Mettendorf

Start ins neue Jugijahr

Es war ein erfreulicher Start in das neue Jugijahr! Wir durften viele neue Kinder begrüssen und freuen uns sehr, zusammen mit der ganzen Gruppe viel tolle Turnstunde, Ausflüge sowie Turn- und Spieltage zu erleben.

Jugireise auf dem Barfussweg

Mit 33 Kinder ging es mit Zug und Bus Richtung Wuppenau auf den Nollen. Schon bald standen alle Knietief im Matsch oder erkundeten Barfuss verschiedene Untergründe. Auch verschiedene Klangspiel-Stationen begleiteten uns neben dem schönem Wetter und der herrlichen Aussicht auf unserer Wanderung. Zum Zmittag brätelten wir unsere Würste und kletterten im Wald herum. Am Nachmittag gab es sogar noch ein feines Glace, bevor wir uns wieder auf den Rückweg machten.



Jugileiter/-innen gesucht!

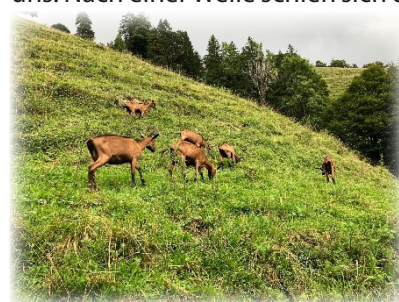
Leider werden uns auf anfangs nächstes Jahr Bettina und Roman verlassen. Es ist sehr schade, dass wir uns von den zwei engagierten und motivierten Jugileiter verabschieden müssen. Dadurch sind diese beiden Stellen wieder zu besetzen...hast Du Interesse dieses abwechslungsreiche Ämtli zu übernehmen oder kennst Du jemand? Die Jugi freut sich auf alle Rückmeldungen!

Turnfahrt 2021

Am Samstag, den 28. August trafen sich 6 Frauen vom Frauenturnverein zur diesjährigen Turnfahrt morgens am Bahnhof. Schon kurz vor der Abfahrt wurde unsere kleine Gruppe von einer guten Seele des Dorfes mit einem wertvollen Provianttäschli überrascht. Sie wünschte uns viele Glücksmomente und eine gute Reise. An dieser Stelle nochmals vielen Dank.

Mit dem Zug ging es dann nach Frauenfeld, mit dem Wiler-Bähnli nach Wil, wieder mit dem Zug nach Bütschwil und zu guter Letzt noch mit dem Postauto hinauf nach Hultegg. Nach dem ersten Kaffeehalt marschierten wir dann los Richtung Schnebelhorn, weiter zur Alp Schindelberg. Kaum angekommen regnete es stark und so verweilten wir ein wenig und stärkten uns. Nach einer Weile schien sich der Himmel zu beruhigen und wir nutzten die Gelegenheit, um weiter zu wandern.

Leider regnete es bald erneut... Gut angekommen auf der Chrüzegg durften wir ein feines Nachtessen genießen und eine sehr schöne Übernachtungsmöglichkeit in Anspruch nehmen.



Am Sonntag, den 29. August stärkten wir uns am wunderbaren Frühstücksbuffet und machten uns in Regenbekleidung wieder auf den Weg Richtung Schwämmli, Älpli, Gruben, Krinau. Dort machten wir im Restaurant Freudenberg einen Mittagshalt. Später ging es dann noch weiter nach Lichtensteig ins Altstädtli. Zurück nach Hause ging es wieder mit dem Zug nach Wil, dem Wiler-Bähnli nach Frauenfeld und mit dem Zug nach Hüttlingen.

Es hat uns wieder einmal gezeigt, dass es guttut, zusammen die Zeit zu verbringen, sich an der frischen Luft zu bewegen und zu lachen. Dank des Wetters hatten wir auch eine großartige und intensive Wirtschaftskunde.

Vielen Dank an die Organisatorin und die Reiseleiterin für die gelungene Route.

Neue Mitglieder gesucht

Hast Du auch Lust etwas für die Fitness und für ein gesundes sowie wohlwollendes Körperbewusstsein zu tun? Dann bist Du bei uns genau richtig. Die bunt gemischte Frauengruppe ab ca. 30 Jahren trifft sich regelmässig am Donnerstagabend in der Mehrzweckhalle Hüttlingen zu einem abwechslungsreichen Turnprogramm. Nebst dem Turnen pflegen wir auch die Geselligkeit, sei es mit gemütlichem Beisammensein, einem Chlaushöck oder einer 2-tägigen Turnfahrt.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Der FTV Mettendorf freut sich immer auf Verstärkung. Wir turnen jeweils donnerstags, um 20.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle Hüttlingen und würden uns sehr freuen, auch Dich in unserem Verein willkommen zu heissen. An folgenden Daten bieten wir in der Mehrzweckhalle Hüttlingen unverbindliches Probeturnen an.

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 20.15 Uhr

Donnerstag, 4. November 2021, 20.15 Uhr

Komm doch auch und schau bei uns rein. Wir freuen uns.

Bei allfälligen Fragen steht Dir gerne Manuela Frischknecht (Tel. 071 620 19 75) oder unsere Hauptleiterin Sonja Traber (Tel. 052 765 35 00) zur Verfügung.





Jungschützenreise vom 11./12. September



Viele Grüße vom Citro – Quellenweg in Elm, Eure Jungschützen und Leiter aus dem Thunbach- und Thurtal.

MUSIKSCHULE THURTAL SEERÜCKEN

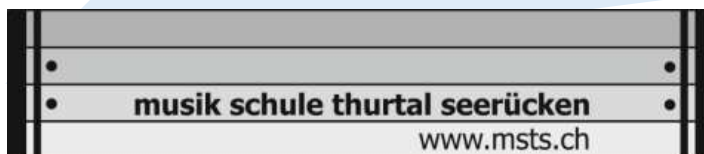


Infomorgen

Finde dein passendes Instrument!

**Samstag, 13. November 21
09.00 – 12.00 Uhr**

Primarschulhaus Märstetten



Alle Infos zur Durchführung finden Sie auf unserer Homepage unter www.msts.ch!

Wechsel bei der Geschäftsführung

Nach vierjähriger Tätigkeit übernimmt die jetzige Geschäftsführerin Sabina Peter Köstli am 1. Oktober 2021 das Präsidium der Gemeinde Hüttwilen. Mit Geschick und Hartnäckigkeit vertrat sie in diesen Jahren die Interessen von benevol Thurgau, der Fachstelle für Freiwilligenarbeit, und gab ihr ein Gesicht in der Öffentlichkeit. Ihr Engagement reichte weit über die normalen Aufgaben als Geschäftsführerin hinaus und dank ihrem grossen Netzwerk konnte sie die Anliegen und neuen Herausforderungen der Freiwilligenarbeit in der Öffentlichkeit und der Politik Gehör verschaffen. Massgeblich konnten neue Projektideen ausgebaut oder verwirklicht werden, seien es die Kursreihe «Vereinsschmiede» in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau, Aktivitäten zum Internationalen Tag der Freiwilligen und zur Sensibilisierung junger potentieller Freiwilliger - um nur einige zu nennen. Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei Sabina Peter Köstli für die gemeinsame Zeit, die gute Zusammenarbeit und ihre wertvolle Arbeit.



Am 1. September 2021 hat Frau Conny David, Salmsach, die Funktion als ihre Nachfolgerin bei benevol Thurgau in einem reduzierten Pensum aufgenommen. Ab Dezember 2021 wird sie diese Aufgabe ebenfalls mit einer 50 % Stelle ausführen. Conny David war über 10 Jahre an der Universität St.Gallen beschäftigt und engagiert sich nebenamtlich in verschiedenen Organisationen und Kommissionen. Sie überzeugte den Vorstand mit ihrem professionellen Leistungsausweis sowie mit ihrem vielfältigen freiwilligen Engagement.

Der Vorstand wünscht ihr einen guten Start und viel Befriedigung als Geschäftsführerin der Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Thurgau.

Die offizielle Verabschiedung von Sabina Peter Köstli und Begrüssung von Conny David findet im Rahmen der Jubiläumsfeier von benevol Thurgau am 23. September 2021 statt.

benevol Thurgau



Wir basteln Geschenke für Weihnachten

3. Nov. 2021	14.00 - ca. 17.30 Uhr
6. Nov. 2021	14.00 - ca. 17.30 Uhr
10. Nov 2021	14.00 - ca. 17.30 Uhr
13. Nov 2021	14.00 - ca. 17.30 Uhr
24. Nov 2021	14.00 - ca. 17.30 Uhr
27. Nov. 2021	14.00 - ca. 17.30 Uhr

max. 2 Kinder pro Kurs. Individuelle Daten können ab 2 Kindern gebucht werden!

Anmeldung bei Karin Wagner, kawa@k-style.ch, 052 765 28 14 oder 079 406 41 19.

Anmeldeschluss	17.10.2021
Kursort	Atelier K-Style, im Stägli 3, Mettendorf
Kurskosten	Fr. 38.- inkl. Material

Spitex zieht um

Anfang März 2022 ist es endlich soweit! Die Spitex Region Müllheim kann dann die neuen Räumlichkeiten im «Bürgerhaus», welche die Bürgergemeinde Müllheim im Zentrum von Müllheim erstellt, beziehen.



Da der Raumbedarf der Spitex stetig wuchs und auch den Ansprüchen der heutigen Arbeitsweise nicht mehr entspricht, machte sich der Vereinsvorstand auf die Suche nach neuen Büroräumen. Der Neubau der Bürgergemeinde kam da zur rechten Zeit. Von Baubeginn an konnte die Spitex bei der Gestaltung der Raumaufteilung mitreden. So entstehen im Erdgeschoss für die Bedürfnisse der Spitex ideale Räumlichkeiten. Die Spitex Region Müllheim freut sich sehr, dass der Umzug Anfang März 2022 endlich Realität wird.

Perspektive Thurgau



Damit sind Sie gut beraten

Vorstand der Perspektive Thurgau mit neuen Gesichtern

Endlich ist ein Zusammentreffen wieder vor Ort möglich

Weinfelden, 18. August 2021 – Nachdem die Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau im Juni erneut virtuell durchgeführt werden musste, hat die erste Vorstandssitzung mit den neu gewählten Mitgliedern nun erstmals seit langem wieder physisch stattgefunden.

Am 24. Juni hätte die Präsidentin, Sabina Peter Köstli, die Delegierten des Gemeindezweckverbandes Perspektive Thurgau zu seiner 17. Delegiertenversammlung gerne wieder persönlich begrüsst. Die Corona-Massnahmen haben dieses Jahr jedoch zum zweiten Mal eine Durchführung vor Ort verunmöglicht. Deshalb haben sowohl die Abstimmung über die Geschäfte der Fachorganisation als auch die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder elektronisch stattgefunden. Der Vorstand hat sich am 16. August in neuer Besetzung nun endlich wieder physisch treffen können.

Vorstand wird erweitert

Ursi Senn-Bieri, Stadträtin aus Weinfelden, ist nach 10 Jahren und Marina Bruggmann-Widmer, Alt-Vize-Gemeindepräsidentin aus Salmsach, nach einem Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten. Im Rahmen einer Teilrevision der Statuten, welche von der Delegiertenversammlung gutgeheissen worden ist, wurde zudem die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf maximal 11 erhöht, damit jeder Bezirk mit mindestens zwei Personen vertreten ist. Die drei vakanten Sitze waren in den Bezirken Arbon und Münchwilen ausgeschrieben. Gewählt wurden Petra Lottenbach, Gemeinderätin in Dozwil, Yvonne Koller-Zumsteg, Gemeinderätin in Sirnach und Isabelle Denzler, Gemeinderätin in Eschlikon. Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in Weinfelden an der Vorstandssitzung persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Abstimmung und Wahl durch Delegiertenversammlung

Die Perspektive Thurgau wird paritätisch durch den Kanton Thurgau und die 80 Thurgauer Gemeinden finanziert. Insgesamt 102 Delegierte aus den Gemeinden stimmen jeweils über die Geschäfte der Fachorganisation ab. Erfreuliche 74% haben die elektronische Abstimmung dieses Jahr wahrgenommen und sämtliche Geschäfte, unter anderen die Jahresrechnung 2020, das Budget 2022, die Mitgliederbeiträge, die Teilrevision der Statuten sowie die Namensänderung des Gemeindezweckverbandes nahezu einstimmig genehmigt.

Neuer Name und neue Webseite

Der bekannte Name der Fachorganisation – Perspektive Thurgau – wurde nun auch für den Gemeindezweckverband übernommen. Aus «Gemeindezweckverband für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung Thurgau» wurde «Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau». Eine weitere Vereinfachung hat die Internetseite (perspektive-tg.ch) der Fachorganisation erfahren: Damit die verschiedenen Angebote von den Besuchern besser und schneller aufgerufen werden können, wurde der Aufbau der Webseite komplett überarbeitet. Schon der Einstieg orientiert sich an den Zielgruppen und erleichtert die Suche der gewünschten Inhalte und Angebote.

Auszug aus dem Leitbild der Perspektive Thurgau

Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Unsere Arbeit ermöglicht, dass Menschen und ihr Umfeld, Unterstützung sowie gute Rahmenbedingungen erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Gesundheitsförderung und Prävention zur Motivation des einzelnen Menschen, um Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Dabei beraten wir Gemeinden, Schulen, Betriebe und die Bevölkerung bei der Schaffung von gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsbedingungen.
- Mütter- und Väterberatung zur Förderung der Stärken und Kompetenzen von Eltern und Bezugspersonen, um Säuglingen und Kleinkindern ein gesundes Aufwachsen im Familiensystem zu ermöglichen.
- Paar-, Familien- und Jugendberatung zur Förderung der Stärken und Fähigkeiten bei der Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit Beziehungs-, Entwicklungs- und Lebensaufgaben.
- Suchtberatung zur Förderung und Wiederherstellung der Handlungskompetenz von Direktbetroffenen und ihrem Umfeld, im Umgang mit Substanzen wie auch bei substanzungebundenen Verhaltensauffälligkeiten.

SlowUp Bodensee am Ende ein Erfolg

Romanshorn, 29. August 2021 – Auch nach 20 Jahren präsentiert sich der slowUp Bodensee als beliebte Veranstaltung im Oberthurgau. 8'000 Besucher trotzten dem Wetter, rollten mit eigener Muskelkraft über die autofreie Strecke und nahmen an den unterschiedlichen Aktivitäten teil.

Trotz regnerischem Start lockte der 40 Kilometer lange Rundkurs am SlowUp Bodensee Bewegungsbegeisterte auf die Strecke. Abwechslungsreiche Musik und gute Unterhaltung sorgen für eine lockere Atmosphäre unter den Tausenden Besuchern. Die besondere Mischung aus fröhlicher Rundfahrt auf den Hauptstrassen, einer gesunden, konkurrenzlosen Bewegung unter Gleichgesinnten und einem abwechslungsreichen Fest zieht auch am 20. Jubiläums slowUp noch immer motivierte Besucher an.



Gute Laune trotz Wetterpech

Mit teils originellen Fortbewegungsmitteln wurde die motorfreie Rundfahrt absolviert. Für Unterhaltung sorgen dabei die unterschiedlichen Aktivitäten entlang der Strecke, die zum Mitmachen und Ausprobieren animierten. So kamen die Besucher in den grösseren Orten Romanshorn, Amriswil und Arbon regionale Musik zu Ohren und genossen die gesellige Atmosphäre im Trockenen. Die gute Laune, trotz Wetterpech, ist wohl auch den Veranstaltern zu verdanken, die es unter erschwerten Bedingungen geschafft haben, ein Stück Normalität in den Oberthurgau zurückzubringen.

Einziger slowUp in der Schweiz

«Wir haben es gewagt und sind glücklich, dass auch der 20. SlowUp erfolgreich zu Ende ging», sagt OK-Präsident Christoph Tobler. Ausschlaggebend waren dabei die zufriedenen Besucher und die Umsetzung dieser beliebten Veranstaltung trotz erschwerten Bedingungen. 8'000 Teilnehmer trotzten dem Regen und bewegten sich auf der Strecke. Somit dürfen die Veranstalter rundum zufrieden auf den einzigen slowUp der Schweiz im 2021 zurückblicken.

Rückblick Veranstaltungen

E-Bike- und Fahrradtour

Endlich konnten wir nach der langen Pandemie Phase mit Lockdown wieder eine Fahrradtour organisieren. Bei kühler Temperatur starteten wir beim Bahnhof Felben-Wellhausen mit 8 E-Bike Fahrerinnen und Fahrer, und die zweite Gruppe mit 4 Fahrerinnen und Fahrer auf normalen Fahrrädern.

In einer Vierer-Gruppe starteten die stromlosen Biker, über Eschikofen - Pfyn, hinauf nach Weiningen und wieder hinunter zur Rohrerbrücke, zum Grillplatz. Gestärkt nach einem feinen Grillschüblig Pedalten wir über Ellikon - Kefikon - Gachnang - Rosenhuben, (mit ein paar Regentopfen) nach Frauenfeld und zurück nach Felben-Wellhausen.

Die Route der E-Biker führte von Felben-Wellhausen über Hörhausen – Oberstammheim – Buch – bis Rohrerbrücke zur Mittagsrast. Beim Mittagshalt setzte dann aber der Regen ein. Zum Glück hatten wir dafür einen Unterstand geplant an dem wir einen feinen St. Galler Schüblig vom Grill unter Dach geniessen durften. Walter und Beni Haas waren vor Ort und haben ein Grillfeuer vorbereitet, sowie diverse Getränke bereitgestellt. Nach dem Grillschüblig ging es weiter über Messenriet – Rosenhuben – Matzingen – Murgweg-Frauenfeld - Felben-Wellhausen.

Glücklich wieder einmal in einer Gruppe etwas unternommen zu haben, und nicht immer an Corona denken zu müssen, genossen wir diese Velotour.

Die Organisatoren: Lisbeth & Chläus Zindel mit Trudi und Ernst Dietiker

Wanderung 01

Endlich können wir los! So oder anders tönte es, als wir uns nach den langwierigen Corona- Restriktionen wieder zu unseren Wanderungen treffen konnten. Am 06. Oktober 2020 fand die letzte Wanderung statt, das heisst das Wanderprogramm des 1. Semester 2021 fiel der Corona zum Opfer. So freuten wir uns, dass der Vorstand senetz beschlossen hat, die Wanderungen und das weitere, attraktive Programm wieder aufzunehmen.

Am 17. Juni trafen sich 14 Wanderlustige um die klassische Wanderoute dem Geisslibach entlang von Unterstammheim nach Diessenhofen zu absolvieren.

Zuverlässig brachte uns die PTT zum Adler nach Unterstammheim, wo wir bald einmal merkten, wie heiss es auf dieser Strecke werden könnte. Die eindrücklichen Bio-Gemüsefelder der Firma Rathgeb, die schöne Natur und der teilweise renaturierte Geisslibach konnten nicht überdecken, dass es heiss, sehr heiss war und einige von uns arg ins Schwitzen brachte. Der spärlich vorhandene Schatten brachte nur eine leichte Entlastung.

Die im Café Beda in Basadingen vorgesehene und auch durchgeführte Einkehr benützte der Wanderleiter für eine Standortbestimmung über die Weiterführung der Wanderung oder über einen allfälligen Abbruch. Man war sich bald einig – Abbruch und Heimreise mit dem nächsten Bus. So bestiegen wir eine Stunde früher wie vorgesehen den Bus in Basadingen, für die Rückkehr nach Hause.

Jörg Müller

Besuch der kleinsten, gemeldeten Brauerei der Schweiz

Am Dienstag 22. Juni fahren elf Interessierte nach Stammheim. Kaum im Hopfentropfen angekommen, werden wir schon mit Bier oder Wasser und Treberbrötli verwöhnt. Dann aber geht's los:

Brigitte Reutimann durchwandert mit uns den Hopfengarten, der als Lehrpfad angelegt ist. Viel Wissenswertes erfahren wir, z.B. Hopfen können 50 bis 60 Jahre alt werden. Die Wurzeln sind bis zu 5 m tief im Boden verankert und die Pflanzen wachsen an den Drähten empor, (pro Tag bis zu 35 cm) bis zuoberst des 8 m hohen Gerüsts. Die Blütezeit ist Anfang bis Mitte Juli, geerntet wird ab Ende August. Was früher schwere Handarbeit war, wird heute maschinell geerntet und danach in eine Trocknungsanlage gebracht. Die Hopfendolden werden auf drei Lagen verteilt



und bei 60 C getrocknet. Der ganze Trocknungsprozess dauert ca. 6 Std. Was bleibt ist eine Restfeuchtigkeit von 11% Anschliessend erwartet uns Markus Reutimann. Auf eine lustige, unterhaltsame Art erklärt er uns den Brauvorgang. Die wichtigsten Zutaten sind Wasser, zweigliedrige Gersten, Hopfen und Hefe, die jedoch erst ganz am Schluss beigefügt wird. Die Abläufe: Ansetzen, erhitzen, stehen lassen, durch ein Sieb filtrieren und so weiter und sofort. Auf dem Feld wie auch beim Brauen sehr viel Handarbeit, und es braucht sehr viel Fingerspitzengefühl. Würden am Ende des Jahres alle

Stunden zusammengezählt, käme man auf einen Stundenlohn von Fr. 12.00. Nach der Führung geniessen wir im Hofeigenen Garten Restaurant noch ein feines Dessert, natürlich mit Hopfengeschmack.

Dass Hopfen nicht nur fürs Bier geeignet ist, beweist die Vielfalt der vielen Hopfenprodukte im Hofladen: Verschiedene Biersorten, Pasta, Käse, Würste, bis hin zu Kosmetikartikeln. Sogar für Whisky wird der Hopfen verwendet. Nach einem lehrreichen und gemütlichen Nachmittag sind wir alle wieder nach Felben zurückgekehrt.

Trudi Dietiker

Wanderung 02

Wanderungen im oder ums Seebachtal sind immer ein besonderes Erlebnis. Das durften wir auch wieder an der Wanderung 02 vom 06. Juli erfahren.



Der Start erfolgte in Hüttwilen und führte uns zuerst den Hüttwiler Reben entlang zum malerischen, fast mythischen Schlosstöbeli. Nachdem dieser Aufstieg bewältigt war, durchquerten wir den Wald Richtung Nussbaumen. Von einer Anhöhe aus hatten wir einen tollen Blick auf die 3 Seen des Seebachtals. Dieses Tal wurde beim Rückzug des Bodensee-Rhein-Gletschers vor ca. 20'000 Jahren geformt. Die Nachweise der ersten Besiedlungen datieren aus den Jahren 9'500 bis 5'500 vor Christus. Um die heutige Naturlandschaft zu erhalten und zu schützen, wurde 1994 die Stiftung Seebachtal gegründet. In den folgenden Jahren wurden Renaturierungsmass-

nahmen in Angriff genommen, Feuchtgebiete angelegt, Hecken und Bäume gepflanzt und Amphibienteiche ausgebaut. Möglich wurde dies dank Verträgen mit den jeweiligen Landbesitzern und dem Erwerb von über 70 ha Land. Viele der gesetzten Ziele wurden mit der Förderung der biologischen Vielfalt, den natürlichen Lebensräumen und dem Erhalt der einheimischen Pflanzen und Tiere erreicht. Die privatrechtliche Stiftung Seebachtal wurde auf Initiative von RA Humbert Entress gegründet und ist ein tolles Beispiel für private Initiative im öffentlichen Raum.

Dass die senetz-Wanderer einen speziellen Draht zu Petrus haben, zeigt sich daran, dass mit Eintreffen der Wanderer im Restaurant Eintracht in Hüttwilen der starke Regen einsetzte und pünktlich beim Verlassen der Eintracht zum Postauto wieder aufhörte. Die 13 Teilnehmer nahmen dies dankbar zur Kenntnis.

Jörg Müller

Wanderung 04

Beim Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf konnte ich 10 Teilnehmer begrüßen. Die S30 brachte uns nach Felben-Wellhausen, wo wir auf das Postauto umsteigen mussten. Bei der Bushaltestelle Löwen in Felben sind noch weitere 16 wanderfreudige aus der Gemeinde Felben-Wellhausen zu uns gestossen. Das Postauto brachte uns nach Hörhausen. In Pfyn stiegen noch 3 Gäste dazu. Nach der offiziellen Begrüssung und dem obligaten Gruppenfoto durfte ich mit 29 Teilnehmern in Hörhausen losmarschieren. Bei sehr angenehmen Temperaturen gings dem Loobach entlang hinauf durch ein Waldstück zum Weiler Sonnenberg. Auf dem Höhenweg erreichten wir Helmetshausen und weiter am Flurhof vorbei bis nach Gündelhart. Oberhalb Gündelhart am Waldrand machten wir eine kurze Rast. Da habe ich noch einige Erläuterungen zu Gündelhart gemacht. Dann ging unser Weg weiter durch Waldpartien und Wiesen. Im Wald oberhalb Lanzenneunforn erreichten wir den Rastplatz von der Bürgergemeinde Lanzenneunforn. Edi Hohl hat uns schon erwartet. Er hat Mineralwasser, Schorle, Kaffee und Nussgipfel schon bereitgestellt. Wir konnten uns nun stärken für den Rest der Wanderung. Als wir das Dorf Lanzenneunforn erreichten, liessen die Wolken noch einzelne Regentropfen fallen.

Der Postauto-Bus 826 brachte uns alle wieder sicher nach Hause. Ich möchte mich noch bei allen bedanken für die Teilnahme an dieser Wanderung, die wir bei idealen Wetterbedingungen durchführen konnten.

Heinz Klemenz



Vorschau auf das 4. Quartal 2021

Für das 4. Quartal sind folgende Senetz-Anlässe vorgesehen:

Dienstag, 05. Oktober

Heute soll nun der für den 10. August vorgesehene Tagesausflug mit Kurzwanderung zur Durchführung gelangen, der leider aus terminlichen Gründen verschoben werden musste. Der Ausflug führt uns dieses Jahr unter der bewährten Leitung von Jörg Müller ins Herz der Schaffhauser Weinbauregion, ins Blauburg(und)erland.

Freitag, 05. November

Nach dem pandemiebedingten Ausfall vor Jahresfrist findet dieses Jahr der beliebte Lotto- und Spielnachmittag wieder statt.

Freitag, 03. Dezember

Auch der traditionelle Abschluss des Senetz-Jahres, die Einstimmung in den Advent mit Musik, Wort und gemütlichem Beisammensein soll dieses Jahr wieder stattfinden.

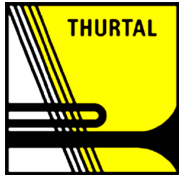
Edi Hohl

Aktive Senioren Hüttlingen

Mittwoch, 20. Oktober 2021 - Ottenberg-Wanderung



- Treffpunkt:** 11.10 Uhr Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf nach Weinfeldern
- Programm:** Wanderung am Ottenberg mit Apéro und ev. einem Zvieri in einem Restaurant unterwegs. Wanderzeit ca. 3 Std. mit wenigen Steigungen. Zurück in Hüttlingen ca. 17.00 Uhr.
- Ausrüstung:** Den Wetterbedingungen angepasste Bekleidung, bequeme Schuhe, Regenschutz. Für Restaurantbesuche sind die neuen Covid-Vorschriften einzuhalten: Geimpft, getestet, genesen.
- Kosten:** Fahrtspesen ca. Fr. 5.- pro Person auf Basis Gruppenreisebillet mit Halbtax
- Anmeldung / Infos:** Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57 oder Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09. Bitte frühzeitig anmelden!



Konzerte 2021 Theater

Samstag 30. Oktober, 20 Uhr
Mehrzweckhalle
Hüttlingen

Sonntag 31. Oktober, 13 Uhr
Mehrzweckhalle
Hüttlingen

Zusammen musizieren - vielfältig - neuartig - spannend

Gemeinsam mit unserer Jugendband TUUTLATRUHT werden wir im Oktober unsere Musikfreunde mit einer grossen Vielfalt an modernen und traditionellen Klängen unterhalten.

Mit unserem seit zwei Jahren bewährten Modell der Nachwuchsförderung beschränken wir uns nicht nur auf die Ausbildung auf Blechblasinstrumenten. Unsere Jugendband steht auch anderen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten offen. Gemeinsam Musizieren macht Spass.

Mit unserem Konzertprogramm und dem anschliessenden Theaterstück «S'letschte Stündli» werden wir Sie wieder überraschen.

Wir servieren Ihnen gerne einen Gratisapéro.
Eine Stunde vor Konzertbeginn können Sie ein gutes Essen geniessen.

Eintritt Fr. 14.–, mit Programmheft Fr. 7.–.

Gratiseintritt am Sonntag 31. Oktober.

Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat.

Der Musikverein Thurtal Hüttlingen unter der Leitung von Andreas Morgenthaler lädt Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erfahren Sie mehr über uns unter: www.mv-thurtal.ch

Bläserkurse

Instrumentalunterricht nach Absprache mit Roland A. Huber.
TUUTLATRUHT probt bis zu den Unterhaltungen jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr gemeinsam mit dem Musikverein im kleinen Saal der MZH Hüttlingen.

Wir suchen Musikantinnen und Musikanten

Wenn Sie Freude am Musizieren haben, ob mit oder ohne Erfahrung, dann sind Sie bei uns willkommen. Wir suchen Verstärkung und bilden auch gerne erwachsene Musikantinnen und Musikanten aus.



An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

2021

Zum Mittagstisch laden wir herzlich ein!

(Am Donnerstag 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember um 11.30 Uhr)

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Nach gelungenem Start dürfen wir im Sitzungsraum in der Mehrzweckhalle unser gemeinsames Mittagessen einnehmen. - Lasst euch überraschen!

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Wir sorgen für die üblichen Getränke.

Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. **Wichtig!** Nachträglich können wir keine Gäste mehr annehmen. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Ein Gedanke zur Situation: Wir halten uns an die Behörden und melden uns frühzeitig, wenn Veränderungen anstehen.

Ich freue mich auf das Zusammensein!
Mit lieben Grüßen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Rückenstark und Fit in den Winter 2021/22

Schwerpunkte:

Kurs 1:

Kombinationstraining; Fitness, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination sowie Kräftigung der Rücken- und Ganzkörpermuskulatur

Kurs 2:

Gezieltes Rückentraining; Kräftigung, Koordination, Haltungsverbesserung, Stabilitätstraining sowie Entwicklung der gesunden Körperhaltung und Rückenmuskulatur

Für wen:

Für Männer und Frauen jeden Alters die sich gern mit viel Spass und Freude zu Musik bewegen.
... auch die Geselligkeit wird regelmässig gepflegt ...

Kursort:

Turnhalle Hüttlingen im SAAL KOMBI

Kursbeginn:

Kurs 1: Di 26. Oktober 2021 (8 Lektionen)

19:00 bis 20:00 Uhr – Saal Kombi

Kurs 2: DO 28. Oktober 2020 (8 Lektionen)

09:00 bis 10:00 Uhr – Saal Kombi

Kosten:

Fr. 80.– Krankenkassen anerkannt

Corona:

Aus hygienischen Gründen bitte grosses Badetuch Mitbringen oder eine eigene Gymnastik Matte. Danke.

Leitung:

Elsy Känzig – Rückenturnleiterin VRTL TG
Mitglied Vereinigung der Rückenturnleiter TG

Für Fragen und Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf schöne Trainingsstunden.

Bis bald. – Elsy Känzig



Versicherung ist Sache der Teilnehmer

* * * * *

Anmeldung bis Samstag 23. Oktober 2021 an:

Elsy Känzig • Bahnhofstrasse 28 • 8553 Mettendorf • Tel: 052 765 17 90

Name: Vorname:

Strasse: Wohnort:

Tel. Nr.: Anzahl Personen: Kurs 1: ☐ Kurs 2: ☐

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Sa 2. Oktober		Grüngutsammeltour
Mo 4. Oktober		Altpapiersammlung
Di 5. Oktober		Senetz - Tagesausflug mit Kurzwanderung
Do 7. Oktober	20.15	FTV - Probeturnen
Sa 9. Oktober	13.30	Endschiessen Schützenverein
Mi 13. Oktober		Kunststoffsammlung
Mi 20. Oktober		Aktive Senioren - Ausflug Ottenberg
Do 21. Oktober		Mittagstisch
Mi 27. Oktober		Kunststoffsammlung
Sa 30. Oktober	20.00	Unterhaltung Musikverein
So 31. Oktober	13.00	Unterhaltung Musikverein
Mi 03. November		Kartonsammlung
Do 4. November	20.15	FTV - Probeturnen
Fr 5. November		Senetz - Lotto- und Spielnachmittag
Fr 5. November	17.00	Sau- und Plauschjassen
Sa 6. November		Grüngutsammeltour
Di 9. November		Redaktionsschluss Thurblick
Mi 10. November		Kunststoffsammlung
Fr 12. November		Herbstversammlung Bürgergemeinde
Sa 13. November	09.00	Infomorgen Musikschule Thurtal Seerücken
Sa 13. November	19.00	Absenden vom Endschiessen Schützenverein
Do 18. November		Mittagstisch
Mo 22. November	20.00	Koordinationssitzung Vereine Hüttlingen
Mi 24. November		Kunststoffsammlung
27. + 28. November		Abstimmungswochenende



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
Oktober 2021			
3	So	19.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
10	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
17	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
21	Do	14.00	Seniorenachmittag „Lotto“ in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
24	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
30	Sa	10.00	Chinderchile im Dachschulzimmer, Primarschule
31	So	10.00	Gottesdienst am Reformationssonntag mit Pfarrer Hendrik de Haas
		11.00	Jugendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
			ACHTUNG: Zeitumstellung auf Winterzeit
November 2021			
7	So	19.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
14	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
21	So	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Hendrik de Haas
		11.00	Jugendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
27	Sa	10.00	Chinderchile, erste Probe für das Weihnachtsspiel vom 4. Advent, 19. Dezember
28	So	10.00	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hendrik de Haas
		11.00	Jugendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas

Pfarrer Hendrik de Haas ist vom 11. - 20. Oktober in den Ferien. Die Amtswochenvertretung übernimmt Pfarrer Wilfried Bühler, Frauenfeld. Telefon 052 721 49 33.

Wichtige Hinweise:
 Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
 Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.